

Kirchentag 2018 - Eröffnung

Daniel Stoller-Schai, Präsident Verein «Aktion Kirchen Züri Oberland»

"mitenand glaube" - Menschen aus über 50 Gemeinden feiern gemeinsam ihr Christsein - 500 Jahre nach der Reformation.

Das ist das Motto und das Ziel der nächsten 4 Tage - das ist der Wunsch und die Hoffnung des ersten Kirchentages im Zürcher Oberland.

Liebe Besucher und Besucherinnen, Liebe Christinnen und Christen

Ich begrüsse Sie ganz herzlich zur Eröffnung des Kirchentages 2018 hier in der Eishalle Wetzikon. Es freut mich sehr, dass Sie alle da sind. Mein Name ist Daniel Stoller-Schai und ich bin Präsident des Vereins "Aktion Kirchen Züri Oberland". Als Vorstand und zusammen mit einem unglaublichen Organisationskomitee und zahlreichen Helfern und Helferinnen haben wir diesen Kirchentag organisiert. Jetzt wo alles aufgebaut ist, steht unser gemeinsames Christsein im Mittelpunkt. In den nächsten 4 Tagen haben Sie Gelegenheit hier in und um die Eishalle und an 6 weiteren Orten in Wetzikon ein reichhaltiges Programm zu geniessen und konkret christliche Vielfalt in all ihren Facetten zu erleben.

Meine Frau hat mir gestern noch eine Karte auf den Tisch gelegt und geschrieben (ich zitiere): "Mein Liebster, der Kirchentag ist so etwas Ver-rücktes. Ich freue mich darauf mit dir diesen Kirchentag zu erleben und auf weitere verrückte Ideen". (Zitat Ende).

Ja, der Kirchentag ist etwas Ver-rücktes - ganz wortwörtlich. Wir wollen einiges ver-rücken.

- Wir hoffen darauf, dass sich die Distanz zwischen den christlichen Konfessionen ver-rückt, dass sie näher zur gemeinsamen Mitte zusammenrücken.
- Wir möchten das sich evtl. auch ihr Bild von Christsein in der heutigen Gesellschaft ver-rückt und sie in diesen 4 Tagen ganz neue Erfahrungen und Begegnungen machen können, die sie bereichern.
- Vielleicht tragen wir auch dazu bei, dass sich das gesellschaftliche Bild der Kirchen ver-rückt und ein differenzierteres Verständnis für den gesellschaftlichen Beitrag der christlichen Kirchen entstehen darf.

Ein solcher Kirchentag ist auch ein Wagnis. Wir wissen noch nicht, was die Bilanz am Sonntagnachmittag sein wird. Wir wissen aber, dass für die Entstehung des Kirchentages im Vorfeld ganz viele mitgeholfen haben und dafür möchten wir danken.

- Wir danken unseren Sponsoren, die sie hier an der Leinwand sehen,
- wir danken den Mitgliedern des Club100, die jeden Monat 100.-- CHF eingezahlt haben,
- wir danken allen Helfern und Helferinnen die vor, während und nach dem Kirchentag mithelfen (Klammer auf - es braucht vor allem noch für den Abbau am Sonntag weitere Hände - bitte in der Helferzentrale melden - Klammer geschlossen),
- wir danken all unseren Referenten, Referentinnen, Musiker, Musikerinnen, Sänger und Sängerinnen, den Marktstandbetreibern, unserem OK und schliesslich
- unserem gemeinsamen Gott, der uns alle zusammengebracht hat.

Der Kirchentag findet an 7 Orten statt. Im Programmheft finden Sie alle Informationen. Ich möchte Sie einladen, auch Anlässe zu besuchen, die nicht Teil ihres privaten oder christlichen Alltages sind. Lassen Sie sich auf neue Erfahrungen ein und lassen Sie sich überraschen.

Zwischen den Orten gibt es stündlich einen Shuttle-Dienst, es gibt auch die Busse der ZVO und man kann auch zu Fuss oder per Velo von einem Ort zum anderen "pilgern" - am besten mit anderen, da hat man viel Zeit für Austausch und Gespräche. Verpflegung gibt es im Festzelt und am Samstag auch auf dem Marktplatz. Am Sonntag können Sie ihr eigenes Picknick mitbringen – das Wetter wird super sein, da hat sich unser Gebetsteam dafür eingesetzt.

Der Kirchentag ist auf Kollekten angewiesen. Alle Angebote bis auf die Konzerte am Samstag sind kostenlos. Zur Deckung der Unkosten werden bei den verschiedenen Anlässen Kollekten erhoben. Wir danken Ihnen vorab sehr für Ihre wertvolle Unterstützung. Solche Beiträge werden massgeblich mitentscheidend sein, ob solche Grossanlässe in Zukunft möglich sind.

Wenn Sie Infos brauchen oder Fragen haben, können Sie sich jederzeit an den Info-Desk wenden oder auch auf alle Helfer und Helferinnen in den grünen T'Shirts zugehen. Wenn Sie

noch mithelfen wollen, melden Sie sich an der Helferzentrale (wer möchte, bitte gleich kurz "ausstrecken").

Nun wünsche ich Ihnen gesegnete 4 Tage und freue mich auf den Eröffnungsgottesdienst, der von Pfr. Matthias Walder geleitet wird. Er ist Mitglied im Vorstand des Vereins "Aktion Kirchen Züri Oberland", Dekan und ref. Pfarrer der Kirchgemeinde Hinwil und zusammen mit Hans Corrodi, Martin Trüb und einigen anderen einer der Initiatoren dieses Kirchentages.

«Miteinand glaube ! Miteinand laufe, ässe, trinke, bäte, diskutiere, fiire usw. – das wollen wir in den nächsten 4 Tagen.

Vielen Dank, dass Sie da sind - Vielen Dank, dass ihr alle da seid!